

Der unfehlbare Einstieg

Beitrag von „wolkenstein“ vom 9. Dezember 2003 17:22

Ihr Lieben,

geht zwar nur Refis was an, aber vielleicht kann der ein oder andere Lehrer das seinem Refi als Tipp geben...

War wegen meiner Einstiegsphase für die Lehrprobe wirklich besorgt, die SuS würden die Kurve nicht kriegen und nicht spontan auf das kommen, auf das sie kommen sollten (ja, ja, die Schülerzentrierung). Weil's die Nerven beruhigt, war ich vor der Lehrprobe in der Klasse, Tafel putzen, OHP aufbauen und meinen Krempel zurechtlegen, Zeitplan, Ergebniserwartungen auf dem Pult ausbreiten usw. Schloss die Klasse ab, ging den Fachleiter holen, und kam dann an der Spitze des Trosses wieder über den Flur. Inzwischen hatte allerdings ein anderer Lehrer die Klasse wieder aufgeschlossen, sprich, meine holden Schülerlein drängten sich ums Pult und studierten eifrig meinen Entwurf, entfleuchten allerdings, bevor die hohe Obrigkeit etwas bemerkte. Und der Einstieg lief ganz wunderbar... 😅

Ich wollt ganz ehrlich nicht schummeln, aber da konnte ich nix für...

Immer noch grinsend,

w.

Beitrag von „Leo“ vom 9. Dezember 2003 19:23

😂 Tja...das sind die Sternstunden des Referendariats 😂

Bei mir kam einmal die Fachleiterin 20 Minuten zu spät (zum ersten Mal in 15 Dienstjahren 😋) und ich konnte meinen Einstieg gleich zweimal durchführen....lief wunderbar 😊

Herrlich amüsiert....,

Leo

Beitrag von „Meike.“ vom 9. Dezember 2003 21:06

fake...what fake???



congrats!

Heike

Beitrag von „Fabula“ vom 9. Dezember 2003 21:28

Das ist ja echt n` Kracher!

So ein Glück hatte ich leider nie!

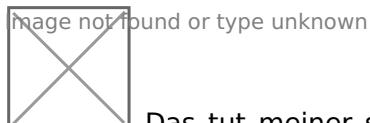
Hi, hi... geschieht den blöden Fachleitern ganz recht. Die wollen ja immer diese blöden Entwürfe!

HA!

Fabula

Beitrag von „Conni“ vom 10. Dezember 2003 01:19

Geht das auch mit Bildkarten für Erstklässler, die noch nicht lesen können? 😊



Das tut meiner schwarzen Seele gut, auch wenn ich bislang so'n Glück noch nicht hatte. Toll, dass die Kids auch so cool geblieben sind! 😁😊